

FDP: Bruno Haenelt auf gutem Listenplatz

Landesvertreterversammlung mit Erfolg für Borkumer

Borkum/Hildesheim. „Zufrieden und optimistisch“ zeigt sich der Borkumer FDP-Ortsverbandsvorsitzende Bruno Haenelt angesichts seines bei der Landesvertreterversammlung in Hildesheim am 8. Juni erreichten Platz 23 auf der Landesliste für die niedersächsischen Landtagswahlen am 2. Februar 2003.

Während mit dem FDP-Landesvorsitzenden Walter Hirche und dem Generalsekretär Dr. Philipp Rösler zwei unumstrittene niedersächsische FDP-Größen die Landesliste anführen, konnte sich der Vorsitzende und Spitzenkandidat des Bezirks Ems-Jade, Roland Riese (Emden), auf Vorschlag des Landesvorstandes auf Platz 10 behaupten..

Äußerst mutig schlug Riese dann auch den zuvor auf Platz zwei der Bezirksliste gesetzten Borkumer FDP-Chef Haenelt für Platz 15 der Landesliste vor. Trotz einer guten, engagierten und punktgenauen Vorstellungsrrede konnte sich Haenelt erwartungsgemäß nicht gegen seine vier Mitbewerber, darunter der Northeimer Wolfgang Hermann als Vorschlag des Landesvorstandes, durchsetzen. Hermann erlangte eine souveräne Mehrheit für Platz 15.

In Absprache mit den 15 Bezirksdelegierten verzichtete Haenelt auf eine weitere Einzelkandidatur bis Platz 18. Schließlich wurde er nach Beratungen der Bezirksvorstände im Rahmen der gebün-

delten Einzelwahl (Plätze 19 bis 84) auf Platz 23 gesetzt und verwies somit seine Mitbewerber Rainer-Uwe Ewen (Norden) und Manfred Seichter (Leer) auf die Plätze 35 und 50.

Platz 23 für Bruno Haenelt wurde mit gut 80 Prozent der Delegiertenstimmen bestätigt. Obwohl es sich bei dieser Platzierung nicht um einen der sogenannten „sicheren Listenplätze“ handelt, ist er dennoch vielversprechend. Selbst wenn die FDP bei den Langtagswahlen 2003 deutlich unter ihrem selbstgesteckten Ziel 18 Prozent bleibe, aber klar zweistellig abschneidet, kann es für Bruno Haenelt zum Einzug in den Landtag reichen.